

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 9 (1933)  
**Heft:** 42

**Artikel:** Raden Mas-Jodjana  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-752554>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Raden Mas- Jodjana

Der javanische Prinz Jodjana zeigte kürzlich eine Reihe seiner Tänze in Zürich. Er beschränkte sich nicht etwa auf eine Schau javanischer Tanzeigentümlichkeiten. Seine Tänze wurzeln im Volksbewußtsein. Es sind Erzählungen und Legenden, in ihrem Ursprung pantomimisch; doch ist die Pantomime ganz zum Tänzerischen geworden. Jodjana steht unter den heutigen Tänzern vielleicht etwas vereinzelt da. Seine großen Erfolge in den verschiedensten europäischen Ländern zeugen aber, daß die Größe und Einfachheit seiner Kunst überall verständnisvolle und dankbare Zuschauer zu finden vermag. Der Künstler lebt im Haag. Er führt dort eine Schule.

Aufnahmen Wallentin